Kyffhäuser Allgemeine

A KA1 Donnerstag, 14. Juni 2012

Zweitgrößtes Wandgemälde des Kreises entsteht in Roßleben

Mitten zwischen den bunten Marktständen steht an der Fassade der Kyffhäuser-Sparkasse in Roßleben ein Gerüst und hoch oben werkelt seit zwei Tagen der Maler Hans-Joachim Tempel an seinem neuen Kunstwerk. Imposant wird sich das zweitgrößte Gemälde im Kyffhäuserkreis, welches eine Stadtansicht von Roßleben vor gut 100 Jahren zeigt, nach Fertigstellung auf gut 12,50 Meter Höhe und einer Breite von 11 Metern erstrecken. Das Zunftzeichen von 1924 am Giebel ist schon fertig, darunter reihen sich Wolken und schon gut zu erkennen die Kirchturmspitze von Roßleben an. Nun geht es weiter mit Bleistift und Lineal, um Orientierungslinien zu zeichnen. Dann wird es bunt und etwa ein Zentner Farbe wird im Bild verarbeitet. Wenn das Wetter mitspielt, soll das Werk am 30. Juni fertig sein. Foto: Jacqueline Schulz

Journalisten aus der Pfalz zu Gast im Kreis

Von Bergwerk bis Kyffhäuser-Denkmal

Von Ingolf Gläser

Kyffhäuserkreis. Etwa 20 Journalisten aus Rheinland-Pfalz sind von 22. bis zum 24. Juni zu Besuch im Kyffhäuserkreis. Eingeladen wurden sie, wie Heinz-Ulrich Thiele, Pressesprecher des Landratsamtes, zu unserer Zeitung sagte, vom Thüringer Landesverband des Deutschen Journalistenverbandes. „In einem Gespräch mit dem Landesverband hatte Landrat Peter Hengstermann (CDU) die Region für eine Journalisten-Reise ins Gespräch gebracht", sagte Thiele.

In einer Gesprächsrunde im Hotel Residenz in Bad Frankenhausen werde die Kyffhäuserregion vorgestellt. Auf dem Besuchsprogramm stehen zudem das Erlebnisbergwerk in Sondershausen und das Panorama-Museum. Am Samstag wird es am Kyffhäuser-Denkmal einen Grillabend geben.

Am letzten Besuchstag würden eine Führung durch Bad Frankenhausen sowie der Besuch des Regionalmuseums angeboten, so Herbert Knischka, Geschäftsführer des Touris-